

GV Hohwacht

Sitzung vom 10.12.2007
in Hohwacht, Lesehalle

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.43 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Matthias Potrafky	13.
2. Werner Bögner	14.
3. Philipp Brandt	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Klaus-Dieter Dehn	18.
7. Ralf Hasenberg	19.
8. Eckard Petersen	20.
9. Wolfgang Rathje	b) nicht stimmberechtigt
10. Karin Schöning	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg-Land
11.	2. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
12.	3. 19 Zuhörer
	4. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	Grund:	b) unentschuldigt:
1. Thorsten Anton		1.
2.		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 20.11.2007 auf Montag, den 10.12.2007 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (11.10.2007)
2. Jahresrechnung 2006 Gemeinde
3. Jahresabschluss 2006 Kurbetrieb
4. Wirtschaftsplan 2008 Kurbetrieb
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007
6. Haushaltssatzung 2008
7. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Schmutzwasserbeseitigung in Schmiedendorf
8. Abrechnung der Ortsentwässerung in Schmiedendorf und Gebührenkalkulation 2008
9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf, 9. Nachtrag
10. Niederschlagswasserabgabe in der Gemeinde Hohwacht - Abrechnung 2006
11. Bericht über die unvermuteten Kassenprüfungen
12. Zuschussantrag NABU
13. Bühnenbau - Auftragsvergabe durch den Bürgermeister
14. Darlehensaufnahme
15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht, 5. Nachtrag
16. Widmung von Straßenflächen
17. Ergänzung der Straßenreinigungssatzung
18. Einwohnerfragestunde
19. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

20. Mietangelegenheiten
21. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 20-21 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (11.10.2007)

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 11.10.2007 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift gilt somit als anerkannt.

2. Jahresrechnung 2006 Gemeinde

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky gibt kurze Erläuterungen.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2006 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 3.915,81 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 769,35 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2006.

- 10 dafür -

3. Jahresabschluss 2006 Kurbetrieb

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Hohwacht für das Wirtschaftsjahr 2006 wird wie folgt festgestellt:

Die Bilanz zum 31.12.2006 wird auf 3.669.115,40 € und der Verlust für den Kurbetrieb in der Zeit vom 1.1.2006 bis 31.12.2006 auf 160.183,52 € festgestellt. Dieser Verlust ist aus dem Haushalt der Gemeinde zu decken. Die Gemeinde hat bereits einen Betriebsmittelzuschuss in Höhe von 217.400,-- € dem Kurbetrieb zugeführt. Der zuviel gezahlte Betrag in Höhe von 57.216,48 € ist an die Gemeinde zu erstatten. Die Summe der Erträge wird auf 615.594,47 € und die Summe der Aufwendungen auf 775.777,99 € festgestellt.

2. Die Gemeindevertretung beschließt, einen Betrag von 160.183,52 € aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

- 10 dafür -

4. Wirtschaftsplan 2008 Kurbetrieb

Der Wirtschaftsplan ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky geht kurz auf einige Punkte ein.

Die Gemeindevertretung beschließt die Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2008 des Kurbetriebes der Gemeinde Hohwacht. Die Zusammenstellung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2007

Die Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan sind als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky und Frau Schöning geben kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2007. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

6. Haushaltssatzung 2008

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan sind als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Potrafky und Frau Schöning geben kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008, dem Investitionsprogramm wird zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

7. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Schmutzwasserbeseitigung in Schmiedendorf

Bürgermeister Potrafky erläutert die von der Stadt geforderte Erhöhung der Einleitungsgebühr für den Ortsteil Schmiedendorf.

Die Gemeindevertretung beschließt den Nachtrag zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Regelung der Übernahme und Reinigung von Schmutzwasser aus dem Ortsteil Schmiedendorf der Gemeinde Hohwacht in der Fassung vom 23.11.2007.

- 10 dafür -

8. Abrechnung der Ortsentwässerung in Schmiedendorf und Gebührenkalkulation 2008

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Bürgermeister Potrafky erläutert die Abrechnung 2006 und die Kalkulation für die Jahre 2008 - 2010.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

Die Zusatzgebühr soll auf 3,53 € je Kubikmeter festgesetzt werden.

- 10 dafür -

9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf, 9. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Hohwacht für den Ortsteil Schmiedendorf (Beitrags- und Gebührensatzung), 9. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

10. Niederschlagswasserabgabe in der Gemeinde Hohwacht - Abrechnung 2006

Bürgermeister Potrafky gibt Erläuterungen zur Abrechnung 2006 und trägt diese vor. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

Die Gebühr bleibt unverändert.

- 10 dafür -

11. Bericht über die unvermuteten Kassenprüfungen

Herr Preuss berichtet über die Prüfungen durch das Gemeindeprüfungsamt und den Kassenaufsichtsbeamten des Amtes. Die Prüfungen haben zu keinen Beanstandungen geführt. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

12. Zuschussantrag NABU

Bürgermeister Potrafky gibt Erläuterungen zu dem Antrag und den geplanten Maßnahmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Zuschuss in Höhe von 750,-- € bei Durchführung der angesprochenen Leistungen zu zahlen.

- 10 dafür -

13. Bühnenbau - Auftragsvergabe durch den Bürgermeister

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, den Auftrag für den Bühnenbau nach Vorliegen der Angebote an den günstigsten Bieter zu erteilen.

- 10 dafür -

14. Darlehensaufnahme

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen.

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufnahme eines Darlehens bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Höhe von 65.000,-- € zuzufolgenden Konditionen:

Zinssatz zur Zeit (Stand 19.11.2007): 4,24 %

Zinsbindung 20 Jahre

Laufzeit 30 Jahre

Tilgung: 50 gleich hohe Halbjahresraten in Höhe von 1.300,-- € beginnend am 15.2.2013.

2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, zum erforderlichen Zeitpunkt ein Darlehen in Höhe von 65.000,-- € beim günstigsten Anbieter aufzunehmen, und zwar zu folgenden Konditionen:

Zinsbindung 10 - 20 Jahre

Tilgung: 1,5 %

- 10 dafür -

15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht, 5. Nachtrag

Der Satzungsentwurf ist als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Gemeinde Hohwacht, 5. Nachtrag. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 10 dafür -

16. Widmung von Straßenflächen

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flurstücke 86/4, 84/42, 97/129, 16/72, 389/84, 388/84 und 212/88 der Flur 1 der Gemarkung Haßberg-Hohwacht, Straßen Reiherstieg und Strandesberg gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Die Wegeflächen werden gem. § 3 Abs. 1 Nr. 3 a) des Straßen- und Wegegesetzes als Gemeindestraßen, und zwar als Ortsstraßen eingestuft.

- 10 dafür -

17. Ergänzung der Straßenreinigungssatzung

Bürgermeister Potrafky berichtet, dass die Stadt gebeten hat, in der Satzung der Gemeinde Hohwacht klarzustellen, dass mit der Stadt eine Vereinbarung über die Übertragung der Straßenreinigung besteht.

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung der Straßenreinigungssatzung:

In § 2 wird folgender Absatz 4 neu angefügt:

Für den Ortsteil Hohwacht und ggf. weitere zukünftig vertraglich erfasste Ortsteile gilt die Vereinbarung über die Straßenreinigung mit der Stadt Lütjenburg.

Die Anlage 1 zur Satzung wird bei Haßberg, Am Binnensee, um „Rinnsteine“ ergänzt.

- 10 dafür -

18. Einwohnerfragestunde

1. Es erfolgt eine Anfrage zu gefälltten Bäumen im Wald, die quer über die Wege liegen. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass es sich größtenteils um Privatwald handelt. Es soll versucht werden, die Bäume von den Wegen zu entfernen, wenn es die Witterung zulässt.
2. Herr Naujokat fragt an zur Kalkulation der Regenwassergebühr. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass die Benutzungsgebühr zur Zeit aufgrund der Selbstauskünfte berechnet worden ist.
Bürgermeister Potrafky führt weiter aus, dass für diejenigen Grundstücke, die bereits ordnungsgemäß an eine Regenwasserleitung angeschlossen waren, keine Beitragspflicht entsteht. Dies gilt nicht für einen Anschluss an einen Mischwasserkanal.
3. Es erfolgt eine Anfrage zu den Regenwasserhausanschlüssen. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass die Stadt Lütjenburg mitgeteilt hat, dass Beiträge für den Anschluss an Regenwasserkanäle wohl kaum erhoben worden sind.
4. Ein Anlieger beschwert sich über den Zustand der Baustelle im Schwalbenweg. Nach seinen Ausführungen erfolgt keine Beleuchtung und der Zustand der Straße ist sehr schlecht. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu über eine Ortsbesichtigung mit dem Ordnungsamt.
5. Es erfolgt eine weitere Anfrage zur Baustelle an der Straße Buchholz wegen des Fahrradverkehrs, insbesondere durch Kinder. Bürgermeister Potrafky nimmt hierzu Stellung.
6. Es erfolgt eine Anfrage zum Bühnenbau wegen der Bauzeit. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass mit einer Bauzeit von 8 - 10 Wochen zu rechnen ist.
7. Herr Naujokat fragt an zur Sanierung der Straße An den Tannen. Bürgermeister Potrafky berichtet hierzu, dass voraussichtlich 2008 ab 15.9. eine neue Regenwasserleitung in dieser Straße gebaut werden soll.
8. Herr Naujokat regt an, dabei auch die Wasserleitung zu erneuern.
9. Frau Gerries fragt an zur Beschilderung im Bereich des Supermarktes und bemängelt, dass in diesem Bereich sehr viele Schilder stehen. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass einige Schilder bereits entfernt worden sind und weitere noch entfernt werden können.

19. Verschiedenes

1. Bürgermeister Potrafky berichtet, dass die Restarbeiten im Bereich des Supermarktes, am Fahrradweg und dem Platz nach und nach fertiggestellt werden und bittet um Vorschläge für die Gestaltung der Rückseite des Hinweiskastens.
2. Frau Schöning spricht die Anlegung von Überwegen über den Deich im Bereich Kiefernweg an. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass der Bau von weiteren Übergängen abgelehnt worden ist.
3. Herr Brotz fragt an zum Verlauf des Ostseeradwanderweges und bemängelt, dass im Bereich der Zufahrt zum Parkplatz ein Fahrradanhänger zwischen den Steinen nicht durchfahren kann. Der Bau- und Wegeausschuss wird hierzu eine Ortsbesichtigung durchführen.
4. Herr Petersen fragt an zu dem eingebauten Splitt im Radweg, insbesondere, wann dieser endlich sichtbar wird. Herr Dehn und Bürgermeister Potrafky berichten, dass die Fa. Stoltenberg aufgefordert worden ist, den Radweg abzuschleifen.
5. Herr Petersen fragt an zur Sanierung des Badesteges in Alt-Hohwacht. Bürgermeister Potrafky führt hierzu aus, dass zunächst die Schäden festgestellt werden müssen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: